

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Verwaltungs-, Wirtschafts- und
Finanzausschusses
am 20.04.2026

**TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des
Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschusses am
09.02.2026 gefassten Beschlüsse**

- Nach Vorstellung des Bewerbers entscheidet der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss, die Stelle der Leitung des Kundenbereichs Bußgeldstelle im Fachbereich Sicherheit und Ordnung mit Herrn Marcel Stöckel zu besetzen.
- Nach Vorstellung der Bewerberin entscheidet der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss, die Stelle der Leitung des Kundenbereichs Planverfahren im Fachbereich Stadt- und Grünplanung mit Frau Rebecca Fantini zu besetzen.

TOP 2 Informationen der Verwaltung

Speechmind

Die **V o r s i t z e n d e** verweist hinsichtlich des Datenschutzes auf die den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegende Einverständniserklärung zu Speechmind, einer KI-basierten Software zur Erstellung von Niederschriften.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- Die Umwandlung der Grundschulförderklasse an der Hans-Thoma-Schule in eine Juniorklasse wird zur Kenntnis genommen.
- Der Einrichtung jeweils einer Juniorklasse an der Grundschule Ottersdorf und der Karlschule zum Schuljahr 2027/2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

TOP 4 Kommunale Schulkindbetreuung - Anpassung der Elternentgelte ab dem Schuljahr 2026/27 2026-064

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Ab dem 01.09.2026 werden die monatlichen Elternbeiträge zum Besuch der Kernzeitbetreuung wie folgt festgesetzt:

Kernzeit (6 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	82,50 €
Kernzeit Plus (7 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	111,50 €
Ganztag (8 Stunden einschl. Unterrichtszeit)	140,50 €

2. Ab dem 01.09.2026 werden die monatlichen Elternbeiträge zum Besuch der ergänzenden Betreuung an den Ganztagschulen wie folgt festgesetzt:

Früh (6:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn)	78,50 €
Früh (7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn)	59,00 €
Spät	34,00 €
Freitag	19,00 €

3. Zum 01.10.2026 werden die Elternbeiträge zum Besuch der Ferienbetreuung pro Betreuungstag wie folgt festgesetzt:

Betreuung von 6:30 Uhr bis 14:00 Uhr	21,00 €
Betreuung von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr	27,00 €

Dazu wird noch ein zusätzliches Entgelt für die Inanspruchnahme des Mittagessens erhoben.

4. Die Benutzungsordnung wird geändert.

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

TOP 5 **Betreuung von Grundschülerinnen und Grundschülern** *2026-062*
während der Ferienzeit an der Grundschule Ottersdorf und der
Gustav-Heinemann-Schule
hier: Nachtrag zum Auftrag

Beschluss:

1. Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss nimmt die Auftragserteilung an die Firma Funtime Care gGmbH zur Kenntnis.
2. Ergänzend wird die Fa. Funtime Care GmbH mit der Planung und Organisation des Ferienprogramms mit einem Gesamtauftragswert i.H.v. 24.200 € beauftragt.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Bei der Vergabe der außerunterrichtlichen Betreuungsleistungen für die Hans-Thoma-Schule wird die Verwaltung ermächtigt, die Auftragsvergabe auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Dabei darf die Verwaltung die Aufträge maximal bis zu einem Auftragswert i.H.v. 300.000 € für zwei Jahre (01.09.2026 – 31.08.2028) vergeben. Die Ermächtigung umfasst auch die optionale einmalige Verlängerung um ein Jahr bis zum 31.08.2029.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Erhöhung des Entgelts für das Mittagessen an den Ganztagschulen sowie in den städtischen Betreuungsangeboten gemäß der Variante 2 auf 5,30 € ab dem 1. August 2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer zum 01.05.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

**TOP 9 Eigenbetrieb Wirtschaft und Veranstaltungen; Feststellung
Jahresabschluss 2024**

2026-089

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen (jetzt Wirtschaft & Veranstaltungen) wird zum 31.12.2024 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen wie folgt festgestellt:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge zinsen	1.006.008,79
1.2	Summe Aufwendungen	3.401.815,23
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-2.395.806,44
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	1.482.708,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0

2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.017.881,10
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.439.528,82
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	578.352,28
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.330.389,33
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ²	752.037,05
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
3.	Bilanzsumme	8.261.726,89

- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.395.806,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der städtische Betriebskostenzuschuss der Stadt in Höhe von 1.482.708,00 € wird in voller Höhe gewährt.
- c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.395.806,44 € wird mit dem Betriebskostenzuschuss der Stadt in Höhe von 1.482.708,00 € und dem Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.439.528,82 € verrechnet und der verbleibende Betriebskostenüberschuss in Höhe von 526.430,38 € wird in das Eigenkapital eingestellt. Dadurch erhöht sich der Bilanzverlust in Höhe von 1.993.030,68 € vor Ergebnisverwendung auf einen verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von 2.906.129,12 € nach Ergebnisverwendung.
- d) Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2024 entlastet.
- e) Der Prüfbericht für das Jahr 2024 der dhmp NEXT GmbH & Co. KG mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.
- f) Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
- g) Der Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt wird zur Kenntnis genommen.
- h) Als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2025 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhmp NEXT GmbH & Co. KG bestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 10 Mitgliedschaft der Stadt Rastatt im Verein "Fortifications sans frontières / Festungsnetz grenzenlos" 2026-079

Beschluss:

Der Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Rastatt im Verein "Fortifications sans frontières / Festungsnetz grenzenlos".

Abstimmungsergebnis: bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 11.1 Ermächtigungsübertragungen nach 2026

2026-075

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
